GFS-Richtlinien im Fach Geographie
Klassen 7 – 10

GYMNASIUM
BALINGEN

Rahmenbedingungen für den Vortrag

- Das Themengebiet muss aus den **unterrichteten Themen** (siehe Bildungsplan) stammen und sollte möglichst **problemorientiert** sein. Es sollte den Unterrichtsinhalten nah sein und eine Vertiefung derer sein, z.B. ein Fallbeispiel.
- Der Vortrag sollte zeitlich im Schuljahr so liegen, dass er in den Unterrichtsverlauf passt.
- Beim Vortrag soll es sich um einen **freien, mediengestützten Vortag** von **mindestens 10 Minuten** handeln. In Geographie ist bei fast allen Themen eine **räumliche Verortung** (Karte) unumgänglich.
- Der Vortrag sollte immer mit einer **Gliederung** und **Einleitung** beginnen, und mit einem **Fazit** enden.
- Für ein **anschließendes Kolloquium (Frage-/Diskussionsrunde)** muss Zeit eingeplant werden.

Fristen

- Das Thema muss mit dem Fachlehrer **bis zu den Herbstferien** abgesprochen und der geplante Zeitraum bei Untis eingetragen werden.
- Eine **Gliederung** des Vortrags muss dem Fachlehrer spätestens **eine Woche vor** dem Vortrag vorliegen.
- Das **Handout** muss dem Fachlehrer nach Absprache **rechtzeitig** vorliegen, dass er dieses in ausreichender Menge für die Klasse vervielfältigen kann.

Bewertung der GFS

- Inhalt und Sachwissen, Verwendung der Fachsprache, Quellen, Medien
- Vortragsweise, Präsentation und Vermittlung, Einbezug der Mitschüler
- Kolloquium
- Handout: Reduktion auf das Nötigste

Quellenangaben

- Die GFS muss eine **Eigenleistung** sein und darf **keine undokumentierten Quellen** enthalten. Sollte sich der Verdacht eines Plagiats bestätigen, wird die GFS mit der Note 6 bewertet.
- **Eigenständigkeitserklärung** und **Erklärung ob/dass KI** verwendet wurde muss abgegeben werden.
    - Verwendung von KI: Angabe welche **Tools** und welche **„Prompts“** verwendet wurden.